

100 Prozent Zustimmung für die Spitze

Kommunalwahl Oberbürgermeister Jürgen Roth und Bürgermeister Detlev Bührer sind die Spitzenkandidaten der CDU für den Kreistag im Wahlkreis I Stadt VS.

Schwarzwald-Baar-Kreis. Anders als bei der CDU-Kandidatenliste für den VS-Gemeinderat, verzichtete die Partei bei der Liste für die Kreistagswahl nicht auf Spitzenkandidaten (siehe den Bericht auf der ersten VS-Lokal-seite). Dafür waren Jürgen Roth, seit diesem Jahr Oberbürgermeister von Villingen-Schwenningen, und Bürgermeister Detlev Bührer vorgesehen. Als Tuninger Bürgermeister hat Roth bereits drei Wahlperioden im Kreistag mitgearbeitet, für Bührer ist es hingegen die erste Bewerbung für dieses Mandat. Die Nominierungsversammlung der CDU fand am vergangenen Samstag in Villingen statt.

Die Versammlung leitete der Bundestagsabgeordnete Thorsten Frei, der nicht mehr für den Kreistag kandidiert. Nach zehn Jahren als CDU-Fraktionsvorsitzender scheidet er aus Zeitgründen aus. Vor einigen Wochen wurde Frei zum stellvertretenden Vorsitzenden der CDU-Bundestagsfraktion gewählt.

Von 40 stimmberechtigten Mitgliedern gaben für die Wahl der Kreistagskandidaten 39 ei-

nen Stimmzettel ab. Davon waren drei ungültig. Roth und Bührer wurden mit jeweils 36 Stimmen als die beiden Spitzenkandidaten gewählt. Eine Zustimmungsrate von 100 Prozent, so der Hinweis von Thorsten Frei. Die Plätze 3 bis 24 waren dann in

„Ich habe das Miteinander sehr geschätzt.“

Thorsten Frei
CDU-Fraktionsvorsitzender Kreistag

alphabetischer Reihenfolge besetzt. Auch dabei wurden alle mit einem nahezu hundertprozentigen Ergebnis gewählt. Ebenso große Zustimmung erhielt die Gesamtliste in einer weiteren Abstimmungsrunde. Thorsten Frei nutzte die Gelegenheit, sich bei den CDU-Kreisräten für die

Zusammenarbeit zu bedanken. „Wenn sich der Kreis positiv entwickelt, profitiert davon auch die Stadt Villingen-Schwenningen.“ Man müsse den Landkreis und die Raumschaft als etwas Gemeinsames begreifen, um im Wettbewerb der Region mithalten zu können. Als Bundestagsabgeordneter habe er die Arbeit im Kreistag sehr geschätzt, meinte Frei. Das eröffne die Chance, nahe an den Themen und Problemen zu bleiben und die Auswirkungen der in Berlin beschlossenen Gesetze zu erleben.

„Es war auch vorher zeitlich nicht ganz einfach; daher war es wichtig, auf verlässliche Kollegen zurückgreifen zu können“, bedankte sich Frei insbesondere bei Jürgen Roth und Klaus Martin als den stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden im Kreistag, sowie bei Fraktionsgeschäftsführerin Elke Bettecken. „Ich ha-

be in den vergangenen zehn Jahre das Miteinander sehr geschätzt.“ Großes Lob zollte der Bundestagsabgeordnete außerdem der Arbeit von Landrat Sven Hinterseh. „Dem Landrat gelingt es, die Kräfte des Kreistags so zusammenzubündeln, dass dabei etwas Gutes herauskommt.“ Der Qualität der Arbeit Hintersehs sei es zu verdanken, dass „der Schwarzwald-Baar-Kreis besser aufgestellt ist als viele andere Kreise“. Der Kreis investiere Millionen, insbesondere in Straßen und Schulen. Die Elektrifizierung der Höllentalbahn werde mit zehn Millionen Euro unterstützt. Beim Breitbandausbau sei der Kreis deutlich schneller vorangekommen als andere. „Das entscheidet letztlich auch darüber, ob der ländliche Raum im Wettbewerb mit Ballungsräumen abgehängt wird oder zukunftsfähig aufgestellt ist.“ coh

Die 24 Kandidaten

Spitzenkandidaten sind auf Platz eins Oberbürgermeister Jürgen Roth und auf Platz zwei Bürgermeister Detlev Bührer, sowie auf den folgenden Plätzen in alphabetischer Reihenfolge Elke Bettdecken, Bernd Bichl, Carsten Diesberger, Thomas Ettwein, Gudrun Furtwängler, Thomas Herr, Bernd Hezel, Katharina Hirt, Dr. Friedemann Kawohl, Klaus Martin, Christian Meßmer, Peter Metzger, Stephan Nigge-meier, Maria Noce, Antonio Piovano, Stephan Rothfelder, Dirk Sautter, Marianne Schiller, Dieter Sirringhaus, Thorsten Thebert und Uwe Wintermantel.



Nach zehn Jahren als Fraktionsvorsitzender der CDU im Kreistag Schwarzwald-Baar scheidet der Bundestagsabgeordnete Thorsten Frei (rechts) aus Zeitgründen aus. Spitzenkandidaten für die CDU-Liste sind VS-Oberbürgermeister Jürgen Roth (links) und VS-Bürgermeister Detlev Bührer. Fotos: Cornelia Hellweg/Archiv